

# Hybride Dorfzentren- Analoge und digitale Teilhabe aller im »smarten« Ilzer Land

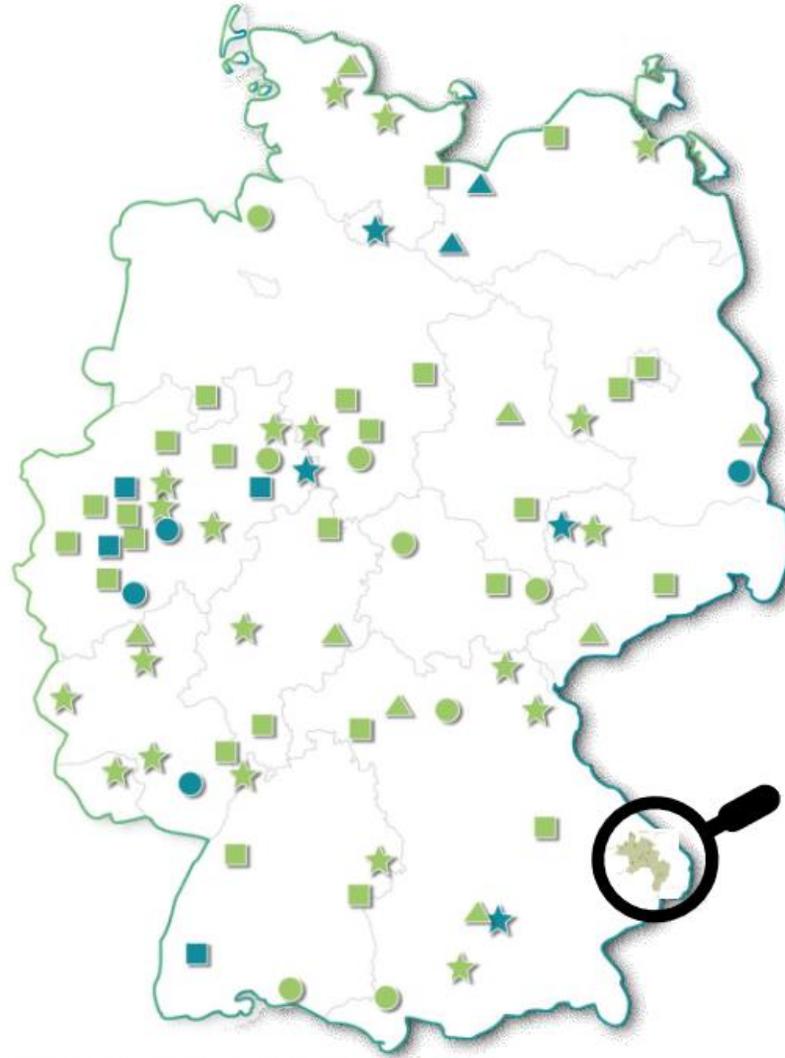
Saskia Sittel

Bürgerbeteiligung SmartesLand

SO  
SMART

kann Land  
sein

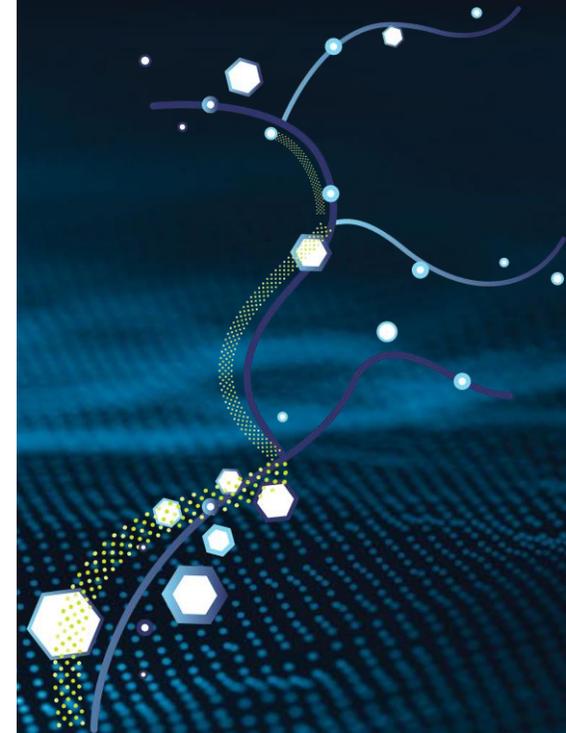
# Das smarte Ilzer Land



<https://www.smart-city-dialog.de/category/modellprojekte>

*Ilzer Land*  
www.ilzerland.bayern

SO  
SMART  
kann Land  
sein

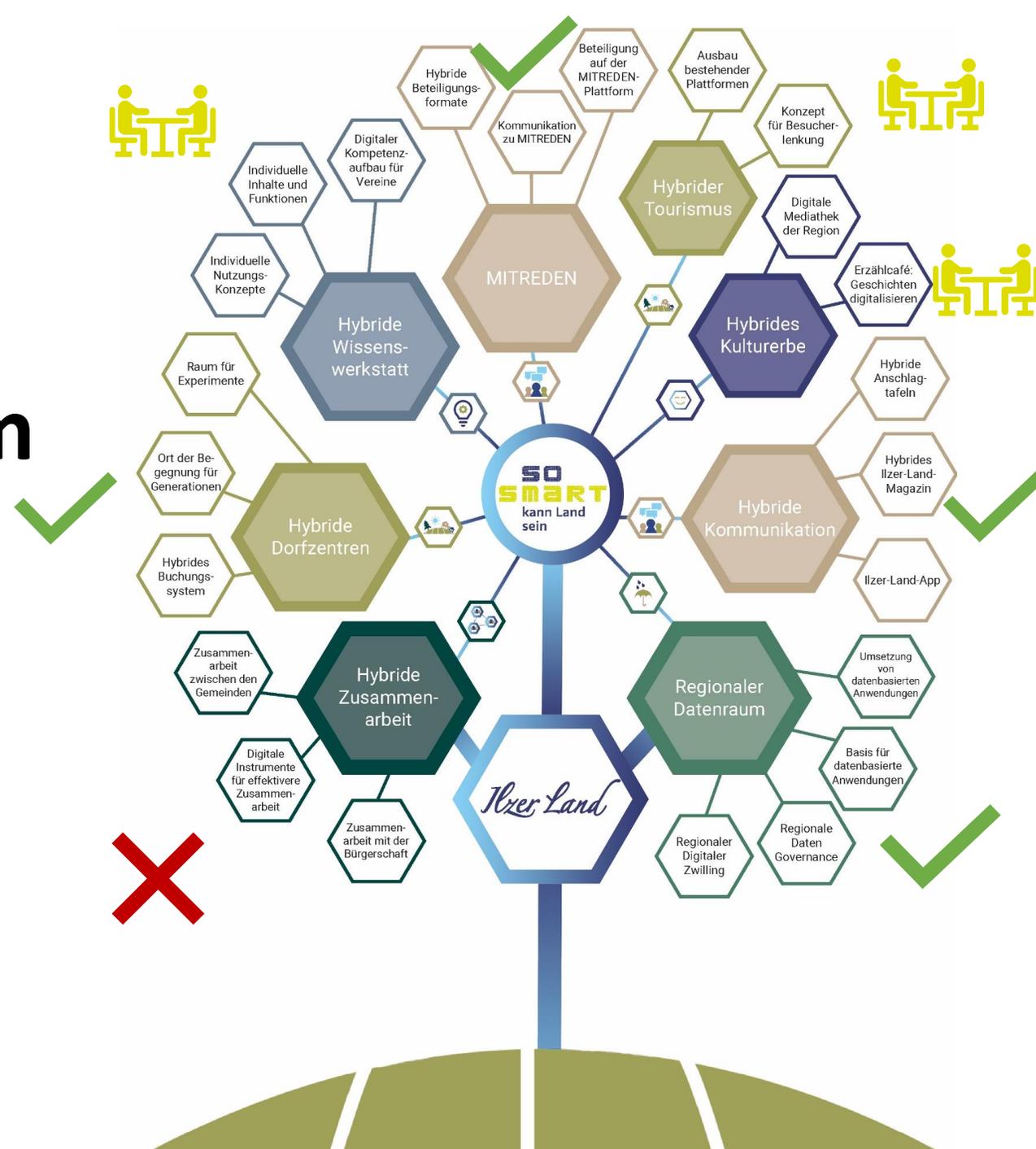


# Die Maßnahmen: von der Entwicklung zur Umsetzung

## Prozessgrafik der Strategiephase – Phase A des Förderprogramms



# Hybrider Baum

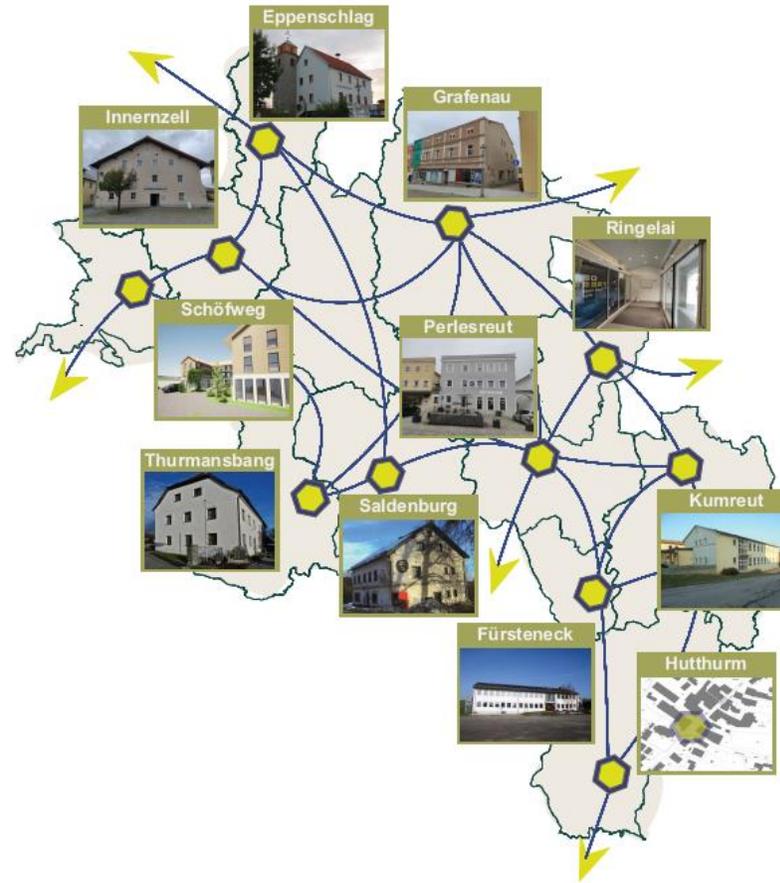
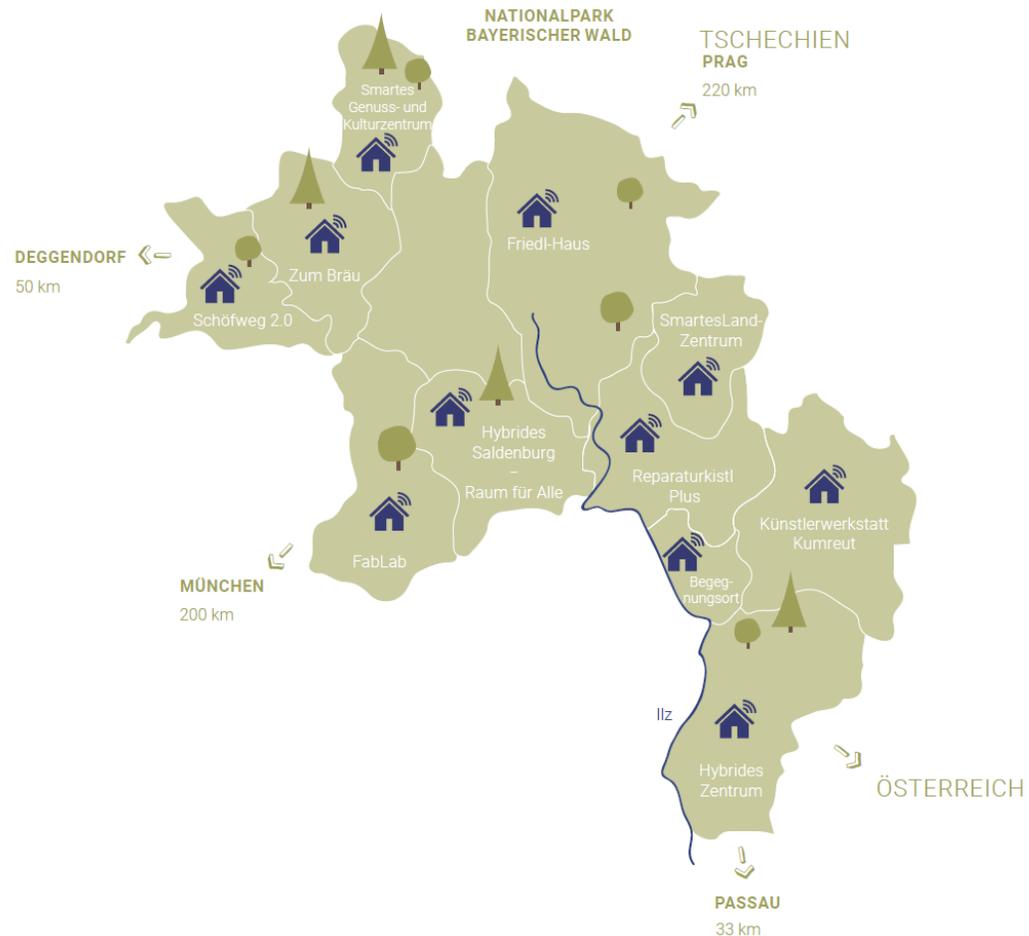


**SO SMART**  
kann Land sein



# Die **hybriden** Dorfzentren

SO  
**SMART**  
kann Land  
sein



# Hybrides Dorfzentrum?

## Ein Blick in die SmartesLand-Strategie

### Bestandteile der Maßnahme (p.4.):

- A: Generationsübergreifende Begegnungsstätten zur Belebung der Ortskerne
- B: Visualisierungs- und Experimentierräume
- C: Digitale u. analoge Elemente der Hybriden Dorfzentren
- D: Hybrides Erzählcafé im Ilzer Land
- E: Digitale Aufwertung von Museen u. kulturellen Einrichtungen



Ilzer Land  
www.ilzerland.bayern

SO  
SMART  
kann Land  
sein



# Hybride **Dorfzentren**: Eröffnung des 1. Dorfzentrums

- Tag der offenen Tür im SmartesLand-Zentrum
- SmartesLand-Büro & Multifunktionseller Raum



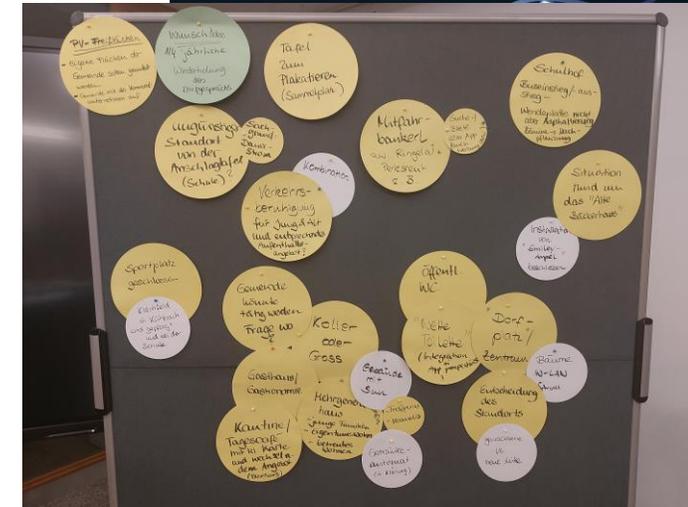
*Ilzer Land*  
www.ilzerland.bayern

**SO  
SMART**  
kann Land  
sein



# Bisherige Beteiligungsformate

- Angebote und Workshops in den Dorfzentren
- Projekte über [MITREDEN](#)
- Jugendforen in den Kommunen
- Workshop „Bürgerbeteiligung“ mit Bürgermeistern/ Bürgermeisterin und SmartesLand-Beauftragten
- „Smartes“ Ferienprogramm
- IT-Paten-Treffen, Netzwerktreffen
- Dorfgespräch(e)



# Wesentliche Faktoren für Beteiligung (Auswahl)

- **Kommunikation** „A und O“, v.a. durch engagierte Personen in/ aus den Kommunen, die das Projekt unterstützen, aber z.B. auch App, Podcast, Ilzer Land-Magazin, SmartesLand-Sprechstunde/ Stammtisch
- **Ressourcen** (z.B. Personen, Zeit)
- **Identifikation/ Definition der Zielgruppe(n)**
- relevantes, **konkretes Thema** (z.B. „Herzensangelegenheit“)
- Passendes **Format** („Methode“)
- **Planung/ Struktur/ Rahmen** (z.B. Beteiligung ist gewollt, Regelmäßigkeit, klare Rollenverteilung/ Zuständigkeiten/ Zielsetzung)
- **Freude** (z.B. Nutzen erkennbar, „es tut sich was“)



# Wichtig(st)e Erfolgsfaktoren

- Niederschwelliger Zugang zu den Räumlichkeiten/ Dorfzentren (z.B. mittels digitalem Buchungssystem)
- Regelmäßige, „offene“ Veranstaltungen und Treffen bürgerschaftlich engagierter Gruppen (hybrid)
- Zuständigkeit, Verantwortlichkeit, Werbung („Person, die den Hut auf hat“)
- Analoge Formate wie z.B. „Dorfgespräch(e)“, Jugendforen, Austauschtreffen der Akteure, Netzwerkarbeit
- Digitale Formate, die einfach zugänglich sind (z.B. Online- Kochkurs, Live-Stream oder Aufzeichnung kultureller Veranstaltungen)
- Fortführung Bürgerbeteiligung mit und rund um „MITREDEN“
- ... neben Aktivierung/ Aktionen gleichzeitig Verstetigung mitdenken (nach 2026)...

SO  
SMART  
kann Land  
sein



*Ilzer Land*

www.ilzerland.bayern

Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

Saskia Sittel

[saskia.sittel@ilzerland.bayern](mailto:saskia.sittel@ilzerland.bayern)

Tel. +49 175 477 37 98

SO  
SAMART

kann Land  
sein